

Ihr Begleiter in der Welt der Orthopädie-Kunststoffe
Your Companion in the World of Orthopaedic Plastics

MAGAZIN

Spezialausgabe zur OST-Messe *OST Trade Fair Special*

SPEZIAL
2025

NR. 4 / 2025.10

IM INTERVIEW MIT
SIBYLLE LUTZ

IN AN INTERVIEW
WITH SIBYLLE LUTZ

BEIL-Neuheiten
im Fokus

*BEIL Innovations
in Focus*



KI-generiertes Bild



Eine Spezialausgabe zur Messe

A Special Edition for the Trade Fair

Liebe Leserinnen und Leser,

die ORTHOPÄDIE SCHUH TECHNIK in Köln ist weit mehr als eine Messe. Sie ist Schaufenster für Innovationen, Treffpunkt für Fachleute – und für viele ein Wiedersehen unter Kollegen und Freunden, fast wie ein großes Familientreffen. In diesem Jahr präsentieren sich rund 170 Aussteller aus Deutschland und Europa. Erwartet werden etwa 5.000 Fachbesucherinnen und Fachbesucher aus 40 Ländern – ein starkes Signal für die Bedeutung dieser einzigartigen Spezialmesse.

Auch diese Ausgabe unseres Magazins steht im Zeichen der OST: Wir werfen einen Blick auf aktuelle Entwicklungen bei BEIL, stellen unsere Produktneuheiten vor und zeigen in der Rubrik „Aus der Praxis“, wie Laminierharz LC und Basaltfasern im Zusammenspiel für noch bessere Ergebnisse sorgen.

Besonders freut uns das Gespräch mit Sibylle Lutz vom Verlagsbüro Lutz, die seit vielen Jahren die Messe begleitet. Als Ansprechpartnerin rund um Messe und Sponsoring kennt sie die ORTHOPÄDIE SCHUH TECHNIK wie kaum eine andere – und gibt in unserer Rubrik „Nachgefragt“ spannende Einblicke hinter die Kulissen.

So wollen wir die ORTHOPÄDIE SCHUH TECHNIK nicht nur abbilden, sondern greifbar machen: als Ort des Austauschs, als Motor für Innovation – und als Plattform, auf der unsere Branche Zukunft gestaltet.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Spezialausgabe!

Herzlichst / Cordially

Tom Mewes

Tom Mewes

Geschäftsführer, BEIL Orthopädie-Kunststoffe / Managing director, BEIL Orthopädie-Kunststoffe

Dear Readers,

The ORTHOPÄDIE SCHUH TECHNIK in Cologne is far more than just a trade fair. It's a showcase for innovation, a meeting point for professionals – and for many, a reunion among colleagues and friends, almost like a big family gathering. This year, around 170 exhibitors from Germany and across Europe will be presenting their innovations. Around 5,000 trade visitors from 40 countries are expected – a strong signal of the importance of this unique specialist event.

This issue of our magazine is also dedicated to the OST: we take a look at current developments at BEIL, present our latest product innovations, and in the "From the Field" section, we show how laminating resin LC and basalt fibres work together to deliver even better results.

We're especially pleased to share our conversation with Sibylle Lutz from Verlagsbüro Lutz, who has been closely involved with the fair for many years. As a key contact for all things related to the event and sponsorship, she knows ORTHOPÄDIE SCHUH TECHNIK like no other and offers fascinating behind-the-scenes insights in our "Ask the Experts" section.

Our aim is not just to reflect the OST, but to make it tangible: as a place for exchange, a driver of innovation, and a platform where our industry shapes the future.

We hope you enjoy reading this special edition!

INHALT | CONTENTS

04 IN KÜRZE Aktuelles

SHORTLY
Current news

06 FOKUS BEIL-Neuheiten

FOCUS
BEIL Innovations

12 AUS ALLER WELT Neue Produkte & Trends in der Orthopädie-Technik

FROM AROUND THE WORLD
New products and trends in
orthopaedic technology



BEIL-Neuheiten
BEIL Innovations

14 NACHGEFRAGT Eine Heimat für die Branche

ASK THE EXPERTS
A Home for the Industry

17 SCHON GEWUSST? Die ORTHOPÄDIE SCHUH TECHNIK in Zahlen

DID YOU KNOW?
Facts & Figures from the Fair

18 AUS DER PRAXIS Unsere Neuheiten in der Anwendung

FROM THE FIELD
Our Innovations in Practice



Unsere Neuheiten in der Anwendung
Our Innovations in Practice

27 IMPRESSUM / Imprint
27 VORSCHAU / Preview



Hybridseminar 2025 Sonderlehrgang an der BfO – zusammen mit nora systems

Specialist Training at the BfO – in cooperation with nora systems

Im Juni hieß es wieder: ran an die Werkbank! Gemeinsam mit nora systems haben wir bereits zum zweiten Mal das Hybridseminar „Individuelle Fertigung einer Fußorthese (AFO)“ an der Bundesfachschule für Orthopädieschuhtechnik (BfO) in Hannover realisiert. Die 8 Teilnehmenden fertigten dabei eine Entlastungsorthese aus Faserverbundstoffen mit EVA-Weichschaumbettung – inklusive eines praxistauglichen Verfahrensplans. So entstand nicht nur ein fertiges Hilfsmittel, sondern auch ein klar strukturierter Ablauf, der sich direkt in den Werkstattalltag übertragen lässt.

In June, it was time to get back to the workbench! Together with nora systems, we held the hybrid seminar “Custom Fabrication of an Ankle-Foot Orthosis (AFO)” for the second time at the Federal College of Orthopaedic Shoe Technology (BfO) in Hanover, Germany.

The 8 participants produced supportive orthoses made of fibre-reinforced materials with EVA flexible foam bedding – including a practical process plan. The result: not only a finished medical device, but also a clearly structured workflow that can be directly applied in everyday workshop practice.

Termin für den nächsten Sonderlehrgang
The date for the next specialist course



05.+06. Juni 2026 in Hannover / Anmeldung ab 1. Mai unter
25+26 June 2026, in Hanover / Registration begins on 1 May at
← www.bfo-hannover.de/individuelle-fertigung-afo

Mehr über hybride Lern-
formate & Sonderlehrgänge
in der nächsten Ausgabe!



SEIEN SIE
GESPANNT :)

Ausgabe 5/
Winter 2025

Grafik: iStock, Bildnachweis: Drazen Zigic



Ein Hoch auf den Nachwuchs Cheers to the Next Generation

Wir unterstützen den 8. Lehrlingstag auf der ORTHOPÄDIE SCHUH TECHNIK und somit den Nachwuchs der ORTHOPÄDIE SCHUH TECHNIK-Branche. Der Lehrlingstag ermöglicht Auszubildenden, neue Produkte und Technologien aus erster Hand kennenzulernen und in direkten Kontakt mit den Anbietern der Branche zu kommen, wertvolle Kontakte zu knüpfen und sich mit den neuesten Entwicklungen vertraut zu machen. Und das finden wir toll!

DAS BEKOMMEN DIE LEHRLINGE:

- freier Messeeintritt am Freitag, 24. Oktober 2025
- Fahrtkostenzuschuss für die ersten 150 angemeldeten Teilnehmer
- ermäßigte Tickets für speziell konzipierte Seminare und Workshops für Lehrlinge

We are supporting the 8th Apprentice Day at the OST, and with it the next generation of the ORTHOPAEDIC SHOE TECHNOLOGY sector. The Apprentice Day gives trainees the chance to discover new products and technologies first-hand, meet industry suppliers directly, make valuable contacts and get familiar with the latest developments in the field. And we think that's great!

APPRENTICES RECEIVE:

- free entry to the trade fair on Friday, 24 October 2025
- travel cost subsidy for the first 150 registered participants
- discounted tickets for specially designed seminars and workshops for apprentices

BEIL NEUHEITEN

BEIL Innovations

Wir werfen einen Blick auf aktuelle
Entwicklungen bei BEIL und stellen
unsere Produktneuheiten vor.

*WE TAKE A LOOK AT CURRENT DEVELOPMENTS AT BEIL
AND PRESENT OUR LATEST PRODUCT INNOVATIONS.*

Foto: iStock, Hase-Hoch-2

NEW

VERFÜGBAR ALS: AVAILABLE AS:

- MATTE *MAT*
- GEWEBE *FABRIC*
- FLECHTSCHLAUCH *BRAIDED HOSE*
- BAND *TAPE*

BASALTFASER ALS ARMIERUNGSMATERIAL

BASALT FIBRE AS A REINFORCEMENT MATERIAL

Eine Naturgewalt unter den Armierungen.
Unser neues Armierungsmaterial aus 100 % natürlicher Basaltfaser vereint ökologische Verantwortung mit technischer Raffinesse.

- Bessere CO₂-Bilanz als herkömmliche Fasern
- Höhere Steifigkeit als Glasfaser
- Hohe Zug- und Druckfestigkeit
- Hoher elektrischer Widerstand, ideal für sensible Personen
- Verfügbar als Gewebe / Matte, Flechtschlauch und Band

*A force of nature among reinforcements.
Our new reinforcement material made from 100% natural basalt fibre combines ecological responsibility with technical sophistication.*

- *Better CO₂ balance than conventional fibres*
- *Greater stiffness than glass fibre*
- *High tensile and compressive strength*
- *High electrical resistance; ideal for sensitive persons*
- *Available as fabric / mat, braided hose and tape*

Das neue BKF Laminierharz LC in den verschiedenen Gebinden

The new BKF Laminating Resin LC in various container sizes



BKF LAMINIERHARZ LC

BKF LAMINATING RESIN LC

Unser neues BKF Laminierharz LC ergänzt das bewährte Acrylharzsystem um eine besonders dünnflüssige Variante, für maximales Durchtränken der Fasern und minimale Luftblasen.

- Niedrigviskos für optimale Faserbenetzung und Tränkung
- Starke Haftung an Glas-, Carbon- und Basaltfasern
- Voll kompatibel mit allen BEIL Acrylharzen
- Für höchste Flexibilität in der Werkstatt

Our new BKF Laminating Resin LC complements the proven acrylic resin system with an ultra-low viscosity version for maximum fibre saturation and minimal air bubbles.

- *Low viscosity for optimal fibre wetting and saturation*
- *Strong adhesion to glass, carbon and basalt fibres*
- *Fully compatible with all BEIL acrylic resins*
- *For maximum flexibility in the workshop*



BREAKING NEWS



Volker Beil und Ralf Link bei der symbolischen Schlüsselübergabe am 29.08.2025 in Peine

BEIL BEWEGT UND BLEIBT IN BEWEGUNG

BEIL MOVES AND KEEPS MOVING

Auch hinter den Kulissen im Unternehmen BEIL hat sich was getan: Seit dem 1. September 2025 ist die BEIL Kunststoffproduktions- und Handelsgesellschaft mbH Schwesterunternehmen von Wilhelm Julius Teufel GmbH unter einem gemeinsamen Dach. Mit der Übernahme der Unternehmensanteile durch die WJT Holding GmbH wurde die Altersnachfolge von Herrn Beil verantwortungsvoll und mit großem Weitblick geregelt. Ein Schritt, der von Wertschätzung und Vertrauen geprägt ist.

There's been change behind the scenes at BEIL too: since 1st of September 2025, BEIL Kunststoffproduktions- und Handelsgesellschaft mbH has become a sister company of Wilhelm Julius Teufel GmbH under one shared roof. With the acquisition of company shares by WJT Holding GmbH, Mr. Beil's succession has been handled with responsibility and foresight. A step marked by appreciation and trust.

Foto: istock; Soufflone

Was sich ändert und was bleibt:

Alles, was BEIL ausmacht, soll auch weiterhin bestehen bleiben: die Unternehmenskultur, die Werte, das Team – aber vor allem auch der Standort in Peine und das Produktsortiment. Selbstverständlich bleiben wir unserem Qualitätsversprechen treu, da dieses vor allem mit WJT an der Seite ein zentraler Bestandteil der neuen gemeinsamen Identität sein wird. Mit neuem Spielraum.

Als Schwesterunternehmen stehen BEIL und WJT künftig Seite an Seite, eigenständig in ihrer Ausrichtung, verbunden in ihrer Vision. Die entstehenden Synergien schaffen Raum für neue Möglichkeiten: für innovative Produkte, optimierte Prozesse und starke Partnerschaften.

Kurz gesagt:

Ein neues Kapitel beginnt, geschrieben auf vertrautem Papier, mit frischer Tinte und vielen Ideen. Und wer neugierig ist, darf wie immer gern nachfragen. Wir freuen uns auf den Austausch!

What is changing and what is staying the same:

Everything that defines BEIL shall remain: the company culture, the values, the team – and above all, the location in Peine and the product range. Naturally, we remain committed to our promise of quality, which will be a central part of our new shared identity, especially with WJT at our side. With potential for new room.

As sister companies, BEIL and WJT will stand side by side; independent in their focus, united in their vision. The resulting synergies open up space for new opportunities: for innovative products, optimised processes and strong partnerships.

In short:

A new chapter begins, written on familiar paper, with fresh ink and plenty of ideas. And if you are curious, feel free to ask. We look forward to the exchange!

BEIL BLEIBT AUF WACHSTUMSKURS. BEIL REMAINS ON A GROWTH PATH.



von links: Volker und Ute Beil, Ralf Link, Nicole Griebach, Tom Mewes

Bandagen, Berge, Begeisterung:



in Bella Italia



**Braces, Big Mountains, Buzz:
Bauerfeind in Bella Italia**



Wenn die Welt 2026 nach Italien blickt, um olympische Höchstleistungen zu feiern, ist auch Bauerfeind mittendrin statt nur am Meniskus. Als offizieller Partner der Winterspiele Milano Cortina bringt das deutsche Traditionsunternehmen orthopädische Exzellenz und Erfahrung aus zwei Jahrzehnten Spitzensport mit ins Spiel.

Ob Bandage oder Bewegungsanalyse, Bauerfeind kennt die Bedürfnisse der Athleten bis ins Gelenk. Mit Hightech-Produkten, digitaler Messtechnik und dem Motto „Motion is Life“ wird Mobilität zum olympischen Manifest.

Und (che sorpresa) auch bei den Paralympics steht Bauerfeind den rund 600 Para-Athleten zur Seite.

Ob Ski Alpin, Rollstuhl-Curling oder Snowboard: wenn in Cortina Medaillen vergeben werden, sorgt Bauerfeind dafür, dass jeder Schritt sitzt – von der Piste bis zum Podium.

Eine Partnerschaft wie diese ist und bleibt ein starkes Signal für Qualität, Inklusion und gelebte Werte.

When the world turns its eyes to Italy in 2026 to celebrate Olympic greatness, Bauerfeind is right on the spot not merely on the meniscus. As an official partner of the Milano Cortina Winter Games, this iconic German brand brings two decades of elite sports experience and orthopaedic excellence to the table.

Whether it's a about braces or a motion analysis, Bauerfeind understands athletes down to the very last joint. With cutting-edge products, smart digital diagnostics and the maxim "Motion is Life," mobility becomes an Olympic statement.

And (che sorpresa), Bauerfeind will also be supporting around 600 athletes at the Paralympics. From alpine skiing and wheelchair curling to snowboarding, when medals are on the line in Cortina, Bauerfeind ensures every move counts – from the piste to the winner's podium.

A partnership like this sends a powerful message: one of quality, inclusion and values you can feel in every step.

Illustration: istock; Anastazia Luneva

Illustration: istock; suok

Logo: www.bauerfeind.de

Jubiläum Anniversary

PODOLOGIE GOES PARTY – 70 JAHRE UND NOCH VOLLER TRITTKRAFT

Seit 1955 steht podo deutschland für Professionalisierung der Podologie und Titelschutz der Berufsbezeichnung. Was als Zusammenschluss regionaler Fußpfleger begann, wurde zur führenden Berufsorganisation bundesweit. Meilensteine wie die erste staatliche Berufsfachschule, das Podologengesetz oder die Fachzeitschrift Der FUSS mit jährlichem Fachkongress markieren den Weg vom Handwerk zum Heilberuf. Heute zählt der Verband über 4.000 Mitglieder, gestaltet Gesundheitspolitik mit, fördert Nachwuchs und setzt Standards für Qualität und Vernetzung. Diesen Juli wurde das 70-jährige Bestehen gefeiert – ein stolzes Alter für die Fußgesundheit und ein bleibender Abdruck im Gesundheitswesen. Die Firma BEIL gratuliert herzlich zum Jubiläum und zu soviel Engagement für gesunde Schritte.

PODOLOGIE GOES PARTY – 70 YEARS AND STILL STEPPING STRONG

Since 1955, podo deutschland has stood for title protection and the professionalisation of podology in Germany. What began as a regional alliance of foot care specialists has grown into the country's leading professional organisation. Milestones such as the first state-recognised vocational school, the Podology Act, and the journal Der FUSS with its annual congress have paved the way from craft to healthcare profession. Today, the association counts over 4,000 members, helps to shape health policy, supports young professionals and sets standards for quality and networking. This July, podo deutschland celebrated its 70th anniversary – a proud age for foot health and a lasting footprint in the healthcare landscape. BEIL congratulates on 70 years and appreciates its dedication to healthy steps.



Orthopädie trifft Offensive – Inklusion am Millerntor

Orthopaedics Goes on the Offensive – Inclusion at Millerntor

Wenn Technik auf Toleranz trifft, wird aus Sponsoring ein Statement: Der FC St. Pauli und Össur machen gemeinsame Sache für mehr Vielfalt. Mit bionischen Prothesen, barrierefreien Stadionbereichen und Aufklärungskampagnen vermitteln sie die Botschaft: Teilhabe ist Alltag, kein Bonus. Össurs Vision „Life Without Limitations“ ist es, technologische, gesellschaftliche und kulturelle Barrieren zu überwinden. Und St. Pauli? Steht für klare Werte und offenes Miteinander. Fußball soll nicht ausgrenzen, sondern verbinden. Gemeinsam zeigen sie, wie Inklusion durch Innovation, Engagement und Teamgeist gelebt wird. Jeder Schritt zählt, ob mit zwei Beinen oder durch Hightech.

When technology meets tolerance, sponsorship becomes a statement. FC St. Pauli and Össur have teamed up to promote diversity. With bionic prosthetics, accessible stadium areas and awareness campaigns, they're sending a clear message: inclusion is everyday life, not a privilege. Össur's vision, Life Without Limitations, is all about breaking down barriers, whether technological, social or cultural. And St. Pauli? They stand for strong values and an open, inclusive community. Football, they believe, should unite, not divide. Together, they're showing how inclusion thrives through innovation, commitment and team spirit.

Every step matters, whether taken on two legs or with high-tech support.





EINE HEIMAT FÜR DIE BRANCHE



NACHGEFRAGT BEI: SIBYLLE LUTZ
(VERLAGSBÜRO & BERATUNG / MESSE & SPONSORING)

IN INTERVIEW WITH SIBYLLE LUTZ (PUBLISHING & CONSULTING /
TRADE FAIR & SPONSORSHIP)

Die ORTHOPÄDIE SCHUH TECHNIK gilt als wichtigste Plattform der Orthopädieschuhtechnik. Was macht den besonderen Charakter dieser Messe aus?

Der besondere Charme liegt im familiären Charakter der Branche. An einem Standort trifft sich quasi die gesamte Orthopädieschuhtechnik: Hersteller und Händler, Unternehmer mit ihren Mitarbeitern, Auszubildende und Studenten. Die Kompaktheit der Messe – alle Aussteller in einer Halle – sorgt für kurze Wege und erleichtert den Austausch. Für viele Besucher ist die ORTHOPÄDIE SCHUH TECHNIK wie ein großes Familientreffen: Man kennt sich, freut sich aufeinander und tauscht sich intensiv aus.

BEIL The ORTHOPÄDIE SCHUH TECHNIK is considered the most important platform for orthopaedic shoe technology. What gives this trade fair its special character?

Lutz Its unique charm lies in the family-like nature of the industry. At one location, the entire orthopaedic shoe technology sector comes together: Manufacturers and retailers, business owners with their employees, trainees, and students. The fair's compact layout – with all exhibitors in one hall – means short distances and easy interaction. For many visitors, the ORTHOPÄDIE SCHUH TECHNIK feels like a big family reunion: people know each other, look forward to meeting again and engage in lively exchange.

Welche Rolle spielt das Netzwerken und der persönliche Austausch für die Zukunft der Orthopädieschuhtechnik?

Der persönliche Austausch ist sehr wichtig. Trotz Social Media schätzen Besucher und Aussteller die Möglichkeit, direkt Erfahrungen zu teilen, Tipps weiterzugeben und neue Kontakte zu knüpfen. Solche Begegnungen sind gerade in Zeiten von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz, die das Handwerk verändern werden, besonders wertvoll. Ich bin zuversichtlich: Das Orthopädieschuhtechnikhandwerk hat eine tolle Zukunft, wenn auch in veränderter Form.

BEIL What role does networking and personal exchange play in shaping the future of orthopaedic shoe technology?

Lutz Personal exchange is extremely important. Despite social media, both visitors and exhibitors value the chance to share experiences directly, pass on tips and make new contacts. These encounters are especially valuable in times of digitalisation and artificial intelligence, which will inevitably change the craft. I'm confident: orthopaedic shoe technology has a bright future, even if it takes on a new form.

Sie sind seit der Geburtsstunde der ORTHOPÄDIE SCHUH TECHNIK dabei. Gab es einen Augenblick, in dem Sie wussten: „Wir haben alles richtig gemacht“?

Die Idee entstand 2010. Damals war es für C. Maurer als Fachmedienhaus Neuland, eine eigene Messe zu organisieren und durchzuführen. Dank der Unterstützung von Verbänden und Partnern, speziell auch durch den damaligen Bundesinnungsmeister Werner Dierolf (†), Präsident des Zentralverbands für Orthopädieschuhtechnik, konnten wir Messe für Messe mehr Vertrauen bei Ausstellern und Besuchern aufbauen. Wichtige Impulse kamen zudem von Frank Schievink, der unsere Idee der Messe in die Verbände getragen hat. Besonders die dritte Messe war für mich ein Highlight: Auf der Messe war eine wahnsinnige Aufbruchstimmung: Aussteller, Besucher und Schulen fühlten sich gleichermaßen wohl. Dieses Erlebnis hat mir gezeigt, dass wir eine echte Plattform für die Branche geschaffen haben – ein Forum, in dem sich die Orthopädieschuhtechnik zu Hause fühlt.

BEIL You've been involved since the very beginning of the OST. Was there a moment when you thought: "We got it right"?

Lutz The idea was born in 2010. At the time, it was new territory for C. Maurer-Fachmedien, a specialist publishing house, to organise and run its own trade fair. Thanks to the support of associations and partners, especially the then Federal Guild Master Werner Dierolf (†), President of the Central Association for Orthopedic Shoe Technology, we were able to build trust with exhibitors and visitors, fair after fair. Key input also came from Frank Schievink, who brought our idea of the trade fair to the associations. For me, the third fair was a real highlight: there was an incredible sense of momentum. Exhibitors, visitors and schools all felt very comfortable. That experience showed me we had created a genuine platform for the industry – a forum where orthopaedic shoe technology truly belongs.



Volker Beil und Jan Pfalzer auf dem BEIL-Messestand in Wiesbaden 2011

Seit der ersten Veranstaltung – damals in Wiesbaden – hat sich die Messe stark entwickelt.

Was hat sich am meisten verändert – und was ist gleich geblieben?

Am stärksten hat sich die Professionalität der Ausstellerpräsentationen entwickelt. Früher reichten ein Klapptisch und ein Roll-up, heute präsentieren sich Unternehmen hochprofessionell mit modernster Technik. Gleich geblieben ist die familiäre, vernetzte Atmosphäre. Die Kombination aus Professionalität und persönlicher Nähe macht die ORTHOPÄDIE SCHUH TECHNIK einzigartig.

BEIL Since the first event – back then in Wiesbaden – the fair has developed significantly. What has changed the most, and what has stayed the same?

Lutz The biggest change has been the professionalism of the exhibitor presentations. In the early days, a folding table and a roll-up banner were enough. Today, companies present themselves high professionally with cutting-edge technology. What has remained constant is the family-like, well-connected atmosphere. It's this combination of professionalism and personal warmth that makes the ORTHOPÄDIE SCHUH TECHNIK that unique.

Welche Wünsche haben Sie für die weitere Entwicklung der Messe?

Ich wünsche mir, dass noch mehr Mitarbeiter – nicht nur die Unternehmer mit Ihren Gesellen und Lehrlingen, sondern auch Büro- und Ladenpersonal – die Messe zur Information und Weiterbildung nutzen. Gerade im Hinblick auf den Fachkräftemangel ist es wichtig, dass möglichst viele Mitarbeiter aus den Unternehmen die Messe als Lern- und Austauschplattform nutzen können. Außerdem hoffe ich auf noch mehr internationale Teilnehmer, um die Branche global zu vernetzen. Trotz digitaler Kanäle bleibt der persönliche Dialog entscheidend: Er macht die ORTHOPÄDIE SCHUH TECHNIK zu einem unverzichtbaren Treffpunkt für die Orthopädieschuhtechnik.

BEIL What are your wishes for the future development of the fair?

Lutz I hope even more staff members – not just business owners with their journeymen and apprentices, but also office and shop staff – will use the fair as a source of information and training. Especially in light of the skilled labour shortage, it's important that as many employees as possible see the fair as a platform for learning and exchange.

I also hope to see more international participants, to help connect the industry globally. Despite all the digital channels, personal dialogue remains essential: It's what makes the ORTHOPÄDIE SCHUH TECHNIK an irreplaceable meeting point for the orthopaedic shoe technology sector.

SCHON

GEWUSST ...?

DID YOU KNOW THAT...?



DIE OST-MESSE IN ZAHLEN

Die 9.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche der ORTHOPÄDIE SCHUH TECHNIK in Köln sind ein Ort der Begegnung. Rund 4.000 Besucher strömten 2023 zur Messe – neugierig und detailverliebt wie ein Hamster auf Entdeckungstour. Für Hamster wäre es übrigens ein endloses Abenteuer: Er müsste 1.000 Kilometer laufen, um alles zu erkunden, von Einlagen bis Hightech-Schuhmaschinen. Klimatisch hinterlässt die ORTHOPÄDIE SCHUH TECHNIK natürlich auch Zahlen, äh Spuren: Mit rund 1.000 Tonnen CO₂-Ausstoß entspricht sie dem Fußabdruck von etwa 100 Menschen (oder über 66.000 Hamstern). Und der Kaffeekonsum? Rund 1.200 Liter in zwei Tagen. Ein Hamster, der täglich etwa 10 ml Flüssigkeit zu sich nimmt, bräuchte über 300 Jahre, um das zu trinken – vorausgesetzt, er mag seinen Kaffee schwarz und koffeinfrei.

FACTS & FIGURES FROM THE FAIR

The 9,000 square metres of exhibition space at the ORTHOPÄDIE SCHUH TECHNIK in Cologne are a place for connection. Around 4,000 visitors came to the fair in 2023 – curious and detail-loving, like a hamster on a discovery mission. And for a hamster, it would be an endless adventure: it would need to run 1,000 kilometres to explore everything – from insoles to high-tech shoe machinery. The ORTHOPÄDIE SCHUH TECHNIK also leaves its mark, or better said tiny paw prints, in terms of climate: with around 1,000 tonnes of CO₂ emissions, the event's footprint equals that of roughly 100 people (or more than 66,000 hamsters). And the coffee consumption? Around 1,200 litres in two days. A hamster, who drinks about 10 ml of liquid per day, would need over 300 years to finish it – assuming it prefers its coffee black and caffeine-free.

9.000 m² = 3x IKEA

1200 Liter Kaffee = 6

1200 litres of coffee

170 Aussteller = 3 Std. je 1 Minute pro Stand

Exhibitor 3 hours per minute per stand

Fachbesucher aus 40 Ländern = So international wie ein HALBER GLOBUS

Trade visitors from 40 countries

As international as half a globe

OUR INNOVATIONS IN PRACTICE

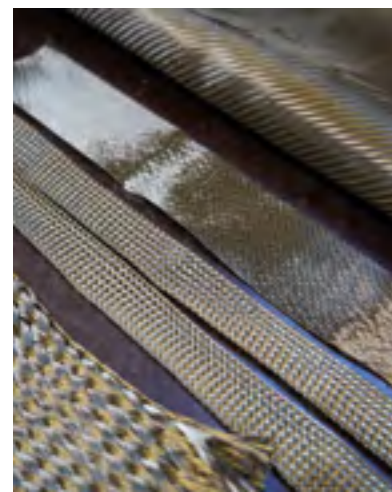
UNSERE NEUHEITEN IN DER ANWENDUNG

Leichter, moderner, besser durchtränkt – in dieser Ausgabe werfen wir einen Blick in die Werkstatt und zeigen, wie die Kombination aus BKF Laminierharz LC und Basaltfasern den Laminier-Prozess auf ein neues Level bringt. Unsere beiden Anwendungstechniker führen dabei Schritt für Schritt durch den Ablauf.

Lighter, more modern, and better saturated - in this issue, we take a look inside the workshop and show how the combination of BKF laminating resin LC and basalt fibres takes the lamination process to the next level. Our two Technical Service experts guide you step by step through the process.



← **BKF Laminierharz LC**
Einfach, zuverlässig und jetzt noch besser!
Simple, reliable – and now even better!



← **Armierung aus Basalt**
100% natürliche Faser – eine Naturgewalt unter den Verstärkern!
100% natural fibre – a force of nature among reinforcements!

1. VORBEREITUNG DES MODELLS *PREPERATION OF THE MODEL*



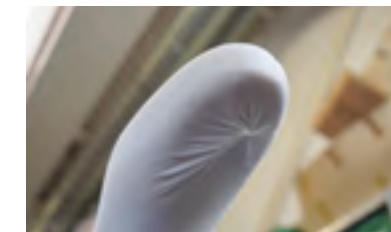
Modell (Leisten) in Gießharzgerät einspannen
→ scharfe Kanten am Modell entfernen / abkleben
Clamp the model (last) into the laminating jig
→ remove/ tape off any sharp edges on the model



Größten Umfang messen und passende PVA-Folie auswählen
Measure the widest circumference and select the appropriate PVA film



← **Trikotschlauch überziehen (Helanca oder Perlonschlauch)**
Pull on the stockinette (Helanca or Perlon fibres)



↓ **PVA-Folie in feuchtem Handtuch einweichen**
→ elastisch machen
Soak the PVA film in a damp towel
→ make it flexible



>



REISSGEFAHR

Die Folie sollte nicht zu nass sein (reigefhrt)

RISK OF TEARING

The film should not be too wet (prone to tearing)



FOLIE ABTROCKNEN

PVA-Folien innen & auen trocken auswischen (Gipsmodelle mssen absolut trocken sein)

DRY THE FILM

Wipe PVA films dry on both, inside and outside (plaster casts must be completely dry)

**PVA-Folie (Unterfolie)
ber Modell ziehen**
Pull the PVA film (bottom film)
over the model



Folie unten abkleben
Adhere the film at the bottom



Oben verknoten
Knot the top



Vakuum ziehen
Draw vacuum



SCHWEISSNAHT RICHTIG PLATZIEREN

Schweinaht der Folie bei AFO/KAFO auf dem Furcken platzieren

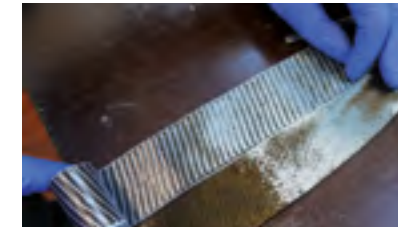
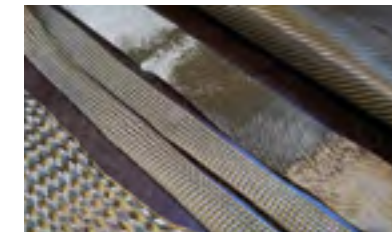
POSITION THE WELD SEAM CORRECTLY

Place the film's weld seam at the back of the foot for AFO/KAFO fabrication

2. VERSTRKUNGEN AUFBRINGEN

APPLY REINFORCEMENTS

Wir verwenden hier unsere neue Armierung aus Basalt
Here we are using our new reinforcement made of basalt



**Fixierung mit Sprhkleber
(dnn aufgetragen) oder
Klebeband**
Fix in place using spray adhesive
(applied thinly) or tape



FASERVERLAUF BEACHTEN

Die grte Kraftaufnahme ist lngs zur Faser

PAY ATTENTION TO FIBRE ORIENTATION

Maximum force absorption occurs in longitudinal direction



**Verstrkung nach Laminierplan
auflegen**
Place reinforcement according to
the lamination plan



3. OBERFOLIE VORBEREITEN

PREPARE UPPER FILM



Zweite PVA-Folie (Oberfolie) einweichen
Soak the second PVA film (upper film)



Trikotschlauch überziehen
Pull on the stockinette



TRIKOTSCHLAUCH RICHTIG ÜBERZIEHEN

Trikotschlauch nicht zu sehr spannen, sonst können sich Harz-Nester bilden

PULL ON THE STOCKINETTE CORRECTLY

Do not overstretch the stockinette. Resin pockets may form



PVA-Folie über Modell ziehen und mit Vulkollanband unten abdichten
Pull the PVA film over the model and seal the bottom with Vulkollan tape



Oben locker verknoten

(damit später Laminierharz eingefüllt werden kann) und **Vakuum ziehen**

Loosely knot the top (to allow laminating resin to be inserted in later) and **draw vacuum**



TALKUM-PUDER

Talkum-Puder nutzen, damit sich die Folie beim Knoten nicht verklebt

TALCUM POWDER

Use talcum powder to prevent the film from sticking when knotted

4. LAMINIERHARZ ANMISCHEN

MIXING LAMINATING RESIN

Laminierharz in einen Mischbecher einfüllen und abwiegen
Pour laminating resin into a mixing cup and weigh it



LIEBER ZU VIEL ALS ZU WENIG

Die richtige Menge Laminierharz hängt von den Armierungsschichten ab. Grundsätzlich gilt: Lieber zu viel als zu wenig, damit kein Harz nachgemischt werden muss.

BETTER TOO MUCH THAN TOO LITTLE

The correct amount of laminating resin depends on the reinforcement layers. As a rule of thumb: better to use a little more than too little, so no resin needs to be mixed again.

Farbpaste (max. 2%) hinzufügen & verrühren
Add colour paste (max. 2%) and stir thoroughly



Härterpulver (1-3%)
Hardening powder (1-3%)



1 Minute gründlich verrühren
Stir thoroughly for 1 minute



5. HARZ EINFÜLLEN & VERTEILEN

INSERT & DISTRIBUTE RESIN

Laminierharz in Oberfolie einfüllen und Vakuum halten
Insert laminating resin into the upper film and keep vacuum applied



Oberfolie fest verknoten
Secure upper film with a tight knot

Harz gleichmäßig mit Senkel / Silikonschlauch verteilen
(gute Fasertränkung)
Distribute resin evenly using a lace or silicone tube (good fibre saturation)

Kompromiss finden:
Gute Fasertränkung vs. möglichst wenig Gewicht
Find a compromise: good fibre saturation vs. minimal weight



LUFTBLASEN VERMEIDEN

Vakuum halten und immer einen Rest Laminierharz in der Oberfolie lassen
AVOID AIR BUBBLES
Keep vacuum applied and always leave a small amount of laminating resin in the upper film



6. AUSHÄRTUNG & ENTFORMUNG

HARDENING & DEMOULDING



Harz härtet aus (wird heiß, dann kalt) und kann nach ca. 1 Stunde entformt und weiterverarbeitet werden
Resin hardens (heats up, then cools down) and can be demoulded after approx. 1 hour and further processed

ALLGEMEINE TIPPS GENERAL TIPS



Immer Waage & Stoppuhr nutzen → exakte Misch- & Einweichzeiten
Always use scales and stopwatch → for precise mixing and soaking times



Bei der Unterfolie ist die Vakuumkontrolle besonders wichtig (sonst Luftblasen)
Vacuum control is especially important with the bottom film (otherwise air bubbles may form)



Bei Verwendung von Polstermaterial: den Druck der Unterfolie reduzieren, um Kompression zu vermeiden
When using padding material: reduce pressure on the bottom film to avoid compression



Alle Stellen am Gießharzgerät abdichten, auch am Teller
Seal all areas of the laminating jig, including the base plate



Unsere Anwendungstechniker beraten Sie gerne – rufen Sie an oder senden Sie uns eine Mail! +49 5171 70900 | service@beil-peine.de
Our Technical Service experts will be happy to advise you – please call or email us!
+49 5171 70900 | service@beil-peine.de

Grafik: istock, artvea istock, akdee istock, Tifrit



Werden Sie Teil unseres Magazins

Join Our Magazine.

Sie arbeiten mit BEIL-Produkten?
Dann schließen Sie sich unserem Netzwerk an
und teilen Sie Ihr Know-how!

In den Rubriken „Nachgefragt“ und „Aus der Praxis“
besuchen wir Werkstätten, stellen Fragen, hören zu
– und berichten darüber. Sie haben Lust, Einblicke zu
geben, wertvolle Tipps zu teilen oder mit uns über die
Anwendung von BEIL-Produkten zu sprechen? Dann
melden Sie sich gerne bei uns!

GESTALTEN WIR DAS MAGAZIN GEMEINSAM!
Schreiben Sie uns an marketing@beil-peine.de –
wir freuen uns auf Ihre Ideen und Impulse!

Do you work with BEIL products?
Then become part of our network and share your expertise!

In our columns „Ask the Experts“ and „From the Field“, we
visit professionals, ask questions, listen, and report on their
experiences.

Are you interested in giving insights, sharing valuable tips,
or discussing the application of BEIL products with us? If so,
we'd love to hear from you!

LET'S SHAPE THE MAGAZINE TOGETHER!

Send us your ideas and input at marketing@beil-peine.de –
we look forward to your contributions!

**JETZT
MIT-
MACHEN**

IMPRESSUM / IMPRINT

Herausgeber Publisher:

BEIL Kunststoffproduktions- und Handelsgesellschaft mbH,
diese vertreten durch den Geschäftsführer Tom Mewes
Lehmkuhlenweg 25
31224 Peine / Deutschland
www.beil-peine.de

USt-IdNr.: DE811627642

eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes Hildesheim
Handelsregisternummer HRB 101090

Kontakt Contact:

+49 5171 70990
marketing@beil-peine.de

Redaktion & Gestaltung Editorial & Design:

Klocke & Lenz Werbeagentur GmbH
Gartenstraße 12
31141 Hildesheim
+49 5121 284900
hallo@klocke-lenz.de

Mitwirkende (Texte/Übersetzung)

Contributors (Texts/Translations):
Franziska Friebus

Quellenangabe für KI-generierte Bilder

Citation for AI-generated images:

Titelseite/Cover page: KI generiert mit Midjourney, A futuristic
exhibition booth stands centered in the composition, designed in
sleek magenta and cyan tones. The entire scene is symmetrically
balanced, creating a harmonious and calm atmosphere. The
background glows softly in luminous shades of blue and magenta,
forming a dynamic and playful visual environment. Clean lines,
minimalistic architecture, soft ambient lighting, high detail, ultra-
realistic rendering --ar 2:3 --v 6.0 --s 0 --raw -

Bild Seite Vorschau/Image preview page: KI generiert mit Firefly,
Photorealistische aus: A typical modern leg prosthesis hovering
freely in the center of the frame. The design reflects current
real-world technology – functional, clean, and realistic, with
visible joints, materials, and straps. The background is calm,
softly blurred, and minimalistic, creating a quiet and neutral
atmosphere. The composition is centered and balanced, drawing
full attention to the prosthesis. Photorealistic rendering, high
detail, soft shadows, ultra-clean aesthetic, hyperrealism, ideal for
editorial or medical presentation – und – A modern, real-world leg
prosthesis standing centered in the frame. A magnifying glass is
positioned in front of the prosthesis, zooming in on a specific part.
Inside the lens, the same section of the prosthesis appears highly
futuristic, revealing complex inner technology, microstructures,
and advanced materials. The contrast between the current design
and the futuristic detail highlights innovation and progress. The
background is calm, softly blurred, and minimalistic, ensuring
clear focus on the prosthesis and magnifying glass. Photorealistic
rendering, high detail, soft shadows, cinematic composition, ultra-
clean aesthetic, perfect for a customer magazine cover

Bild Seite Rückseite/Image back page:

KI generiert mit Midjourney, A man sitting comfortably in an
orthopedic workshop, wearing a polo shirt and jeans, smiling
and looking directly at the camera. He is holding a magazine
higher, so the cover is clearly visible. The man is surrounded
by orthopedic tools, materials, and medical equipment. The
workshop has a warm, rustic ambiance, with wooden shelves and
soft, natural lighting. The scene feels calm, peaceful, and inviting,
with a relaxed and friendly atmosphere. --ar 16:9 --style raw --v
6.0 --s 0

Das Magazin erscheint vierteljährlich. Nachdrucke, auch
auszugsweise, oder andere Formen der Vervielfältigung
bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung von der BEIL
Kunststoffproduktions- und Handelsgesellschaft mbH.
*This magazine is released every three months. Any reproduction,
including excerpts or other forms of duplication, requires
explicit permission from BEIL Kunststoffproduktions- und
Handelsgesellschaft mbH.*

Vorschau / Preview

**WINTER
2025**

Die Zukunft der OST und OT

Die nächste Ausgabe widmet sich der Zukunft von OST und
OT: Wie verändern sich Branche, Markt und Handwerk – und
welche Chancen ergeben sich daraus?

The Future of OST and OT

The next issue will focus on the future of OST and OT:

*How are industry, market, and craft evolving – and what
opportunities lie ahead?*

KI-generiertes Bild



VERPASSEN SIE KEINE AUSGABE

JETZT KOSTENLOS ABONNIEREN!

*DON'T MISS ANY ISSUE.
SUBSCRIBE FOR FREE NOW!*



Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand und erhalten Sie unser Magazin ganz bequem automatisch – wahlweise kostenlos per Post oder als digitale Ausgabe per E-Mail.

Stay up to date and get our magazine automatically – either as free print edition by mail or a convenient digital version via email.



Einfach abonnieren
Simply subscribe



Alle Ausgaben zum Download
All issues available for download



www.beil-peine.de/magazin